

Wenn Medikamente schaden

Wie ausführlich informieren?

Jedem Patienten für jedes ihm verschriebene Medikament sämtliche denkbaren Nebenwirkungen zu erläutern ist in der Praxis nicht möglich. In den USA analysierte man, wie groß das Informationsbedürfnis der Patienten denn überhaupt ist.

2500 erwachsene Besucher klinischer Ambulanzen füllten einen Fragebogen aus.

Das Informationsbedürfnis erwies sich als groß: 76% wollten über jede einzelne Neben-

wirkung informiert werden, egal wie selten sie auftritt. Dabei erwiesen sich ältere Damen als besonders wissbegierig. Je geringer der Bildungsstand war, desto häufiger wurde eine lückenlose Aufklärung gewünscht. Auch Menschen, die bereits häufige oder schwere unerwünschte Arzneimittelwirkungen erlebt hatten, wollten detailliert informiert werden. Keine Entscheidungsfrei-

**Patienten-
aufklärung
Informations-
bedürfnis**

heit räumten die Befragten dem Arzt auch bei der Frage ein, ob es unter Umständen gerechtfertigt sei, bestimmte Nebenwirkungen nicht zu erwähnen.

FAZIT: Die Wünsche sind in der Praxis aus Zeitgründen unrealistisch. Die Autoren empfehlen, immer ein kurzes Aufklärungsgespräch zu führen und bei weitergehendem Informationsbedürfnis dem Patienten Info-Broschüren auszuhändigen. (Ko)

█ Ziegler DK et al.: How much information about adverse effects of medication do patients want from physicians? Arch Intern Med 161 (2001) 706-131

✕ Bestellnr. der Arbeit 012863

Wenn Patienten drohen

Ärzte in der Defensive

Ob es in den ärztlichen Entscheidungsprozess eingreift, wenn Patienten ihren Wünschen durch Drohungen Nachdruck verschaffen, wurde in Norwegen untersucht.

Von 988 zufällig ausgewählten Ärzten berichtete knapp die Hälfte, dass ihnen bereits einmal von Patienten oder deren Angehörigen gedroht worden sei, meist in Form einer Beschwerde bei Bezirksamtsarzt, Gesundheitsbehörde oder Klinikchef.

Alle teilnehmenden Ärzte wurden aufgefordert, sich bei fünf verschiedenen Fallsimulationen für eine der vorgegebenen Vorgehensweisen zu entscheiden. Die Ärzte, die bereits negative einschlägige Erfahrungen hatten, fällten keine anderen Entscheidungen als die noch nie bedrohte Gruppe. Bei der Hälfte der Ärzte enthielten einige der

**Patienten-
drohungen
Arzt-Patienten-
Verhältnis**

Szenarios Patienten-Drohungen wie die Presse einzuschalten bzw. eine Beschwerde einzureichen, wenn nicht eine Überweisung zum Spezialisten erfolgte. Enthielt die Fallsimulation eine solche Drohung, entschieden sich mehr Ärzte für ein defensives Vorgehen.

FAZIT: Konkrete Drohungen von Patientenseite führen in einem Teil der Fälle zu dem vom Patienten gewünschten Procedere – die Ärzte entscheiden sich dann eher für „Defensivmedizin“. (Ko)

█ Kristiansen IS et al.: Threats from patients and their effects on medical decision making: a cross-sectional, randomised trial. Lancet 357 (2001) 1258-1261

✕ Bestellnr. der Arbeit 012276

Antithrombotische Therapie: Schutz für Patienten mit akutem Koronarsyndrom *Lancet* 26
 Antihypertensiva: vielfältiger Nutzen durch AT₁-Blockade mit einem Sartan *Blood Pressure* 26

Kongress

Arrhythmie und Risiko 28

Infektionen

Milzbrand aus der Nähe *Mod Pathol* 30
 Protektive Mutation: CD36-SNP schützt vor schwerer Malaria *Lancet* 30
 Ambulant erworbene Atemwegs-Infektionen: neues Ketolid auch gegen resistente Keime *Exp Opin Invest Drugs Ther* 30

Osteoporose

Osteoporose-Risiko: präklinische Vorhersage durch CT möglich *Eur J Med Res* 31
 Osteodensitometrie: Rationale Diagnose der Osteoporose *Can Fam Physician* 31
 Nach osteoporotischer Wirbelfraktur: Risedronat senkt Rezidivrisiko schon im ersten Jahr *Arzneimitteltherapie* 31
 steno steno steno steno 31

Schmerz

Familiäre hemiplegische Migräne: genetische Veränderungen identifiziert *N Engl J Med* 32

Sexualmedizin

Intersexualität und Partnerwahl: Frauen als Partner bevorzugt *J Urol* 34
 Sexuelle Funktionsstörungen bei älteren Männern *Urology* 34



Akkord-Arbeit im Gleichtakt? 36

Stoffwechsel

Adipositas: Gewichtsmanagement nach Programm *Symp.* 38
 Therapie der AA-Amyloidose *Lancet* 38

MED-INFO 39

Impressum 26

Was bedeuten die Symbole?

- █ Anwendungsbeobachtung
- █ Fall-Kontroll-Studie
- █ Fallbericht
- █ Kohortenstudie
- █ Metaanalyse
- █ Randomisiert-kontrollierte Studie
- █ Sonstige Studienarten
- █ Übersicht